

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 162 (1883)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeiner Anzeiger.



Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. Suchard
in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.



Fabrik - Marke.

Bayerische Actiengesellschaft für chemische u. landwirthschaftlich-chemische Fabrikate. Fabrik Heusfeld (Oberbayern).

Prämiert auf den Weltausstellungen
London 1862. Wien 1873.

Ferner auf den Ausstellungen

Bayern 1860, 1863, 1864, 1867, 1868, 1880, 1881; Sachsen 1865;

Oesterreich 1862, 1863, 1881.

Verdienst-Medaillen und Ehrendiplome.

Wir empfehlen den Herren Landwirthen unsere durch ihre vorzügliche und sichere Wirkung
rühmlichst bekannten

Düngemittel

zu geneigter Abnahme.

Wir garantiren bei unseren Düngemitteln den angegebenen Gehalt an wirksamen Bestandtheilen und unterstellen dieselben der Controle sämtlicher Versuchsstationen. Die Untersuchung findet durch die Schweizerische Agriculturnchemische Centralisation Polytechnicum, die fgl. Central-Versuchsstation München bei direkten Bezugen aus unserer Fabrik vertragsmässig kostenfrei statt.

Preislisten und Gebrauchsangaben werden auf Verlangen sofort franco zugesandt.

Niederlagen bei den Herren: G. Sulzberger in Horn; Alb. Haag in Langdorf bei Frauenfeld; Gebr. Kaiser & Cie. in Nagaz; J. Kupferschmid j. Steinbock in Flawyl; Heinr. Kunz am Marktplatz in St. Gallen; J. A. Huber, Landwirth im Dorf in Mörschwyl; W. Chrat j. Schweizerbund in St. Margrethen.

M. Goldsmith General-Agentur für Auswanderung in



General-Agentur der Cunard Post-Dampfer empfiehlt sich den Tit. Auswanderern und Reisenden bestens für sorgsame und billigste Beförderung nach Nord- und Süd-Amerika und andern überseelischen Ländern.

Absahrten ab Basel via Hâvre und Liverpool jeden Mittwoch und Sonntag. Direkte Verbindung mit allen amerikanischen Eisenbahnen. Auswanderer, welche am Sonntag ab Basel verreisen, erhalten Eisenbahnbillette von New-York nach Philadelphia und Baltimore gratis.

Anweisungen für Auswanderer, sowie hübsch lithographirte Karten von Nord-Amerika sind stets unentbehrlich und franco zu haben.

Prämiert in Wien, Philadelphia, Paris

Tinten-Fabrik
gegründet 1862



Brunnenschweiler & Sohn

St. Gallen
Nr. 9 St. Mangenhalde Nr. 9
Copir-, Canzlei-, Schul-Tinten,
farbige Tinten, Wäsche-Tinte,
Stempelfarben, süßiger Leim.

Depots
bei den Papierhandlungen, wo solche
nicht vorhanden, beliebe man sich direkt
an uns zu wenden. 14

Ich bin stets Käufer von
mechanischen Stickereien, so-
wie jeder andern Art Weiß-
waren am Stück oder Resten.
Jeden Freitag bin ich zu treffen im
Gästehof zum Löwen in Herisau.

Baruch Ruf,
St. Gallen, Börse, 2. Stod.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten
Publikum für kommende Saison sein großes
und reichhaltiges Lager in
Amerikanischen u. französischen
Holzboden-Schuhen u. Pantoffeln
(sicherster Schuh gegen nasse Füße) mit und ohne
Flanell oder Pelzjutter, zu sehr billigen Preisen.
Beide Fabrikate zeichnen sich rühmlichst aus
durch solide und geschmackvolle Arbeit, beste
Qualität Leder und hochelagante Farben.
Bei schriftlichen Bestellungen beliebe man die
Fußlänge in Centimeter anzugeben.

Wiederverkäufer auf feste Rechnung erhalten
anständigen Rabatt.

Steinebrunn b. Romanshorn,
im Oktober 1882.

B. Jos. Sager.

Haarausfall wird sofort ge-
stillt. Broschüre gratis gegen
Retourmarke.

Edmund Bühligen,
Villa Bühligen. Connewitz-Leipzig.

Bandwurm heißt (auch brieftisch) Dr. Bloch
in Wien. Praterstraße, 42.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten Pectorinen von J. J. Höhl, Arzt, ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel bei Husten, Neu-husten, Lungenkatarrh u. Heiserkeit, sowie bei Engbrustigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die Apotheken Staib in Trogen und Löbeck in Herisau; durch die Handlungen Fisch-Hoffstetter in Bühler; Heierle-Stamm in Gais; J. N. Baumann in Rehetobel; Jöhl, Luk in Schönengrund; J. N. Heissler zur Krone in Stein; Geschwister Bruderer in Teufen; Küngler-Mon in Walzenhausen; durch die Conditoreien E. Schmidt in Halden; J. N. Schmidt in Speicher; Nef in Urnäsch; durch die Apotheken Ehrenzeller, Haussmann, Schobinger, Stein in St. Gallen; Dreiss in Lichtensteig; Helbling in Rapperswil; Rothenhäuser in Rorschach; durch die Handlungen Gislwendt, Jünd in Altstätten; D. von P. Hilti in Buchs; Weher z. Tannenbaum in Flawil; Franz, Jos. Schöb in Gams; J. Gantner in Grabs; Hermann Luk in Rheineck; E. J. Schmidweber in Wyl; Ledigergerber, Chirurg in Gossau; A. Haab in Ebnet; durch die Apotheken Heuz in Chur und Gelzer in Chur; Dr. Nadler in Frauenfeld und Dr. Schröder in Frauenfeld; Beutiner in Bischofszell; Hartmann in Steckborn; durch die Handlungen Schilling-Hild in Kreuzlingen; H. Würbler in Romanshorn; H. Vogtmann z. Linde in Weinfelden; durch Faifer-Forrer, Conditor in Winterthur; sowie durch die Apotheken Eidenbenz & Stürmer, Voher z. Paradiesvogel, Strickler'sche Apotheke, Nohlmann in Zürich.

Aelteste General-Agentur für Auswanderung gegründet anno 1834

ANDREAS ZWILCHENBART

Basel

9 Centralbahnhofplatz 9

Zürich

13 Bahnhofplatz 13

Generalagentur der Compagnie Générale Transatlantique und der amerikanischen Eisenbahnen. — Regelmäßige, sichere Beförderung über sämtliche Seehäfen nach allen überseesiden Hafenplätzen.

Die Gesellschaften über Havre nach New-York werden stets von erfahrenen Führern bis auf's Schiff begleitet. Bei Ankunft der Dampfer in New-York werden die Passagiere im Castle garden von den Angestellten meines dortigen Hauses (Bureau: New Church Street 117) in Empfang genommen und solche, die schon in Basel bis an ihren Bestimmungsort im Innlande Vertrag machen, werden, um ihnen unnötige Kosten zu ersparen, sofort per Eisenbahn weiterbefördert.

Geldanweisungen auf Amerika werden stets zu billigsten Curien bei Vorweisung kostenfrei zahlbar ausgestellt. — Auskunft über Reise und amerikanische Verhältnisse wird stets gewissenhaft und gratis ertheilt. — Schweizer in Amerika, welche Verwandte aus der Schweiz nach Amerika nachkommen lassen wollen, können die Einzahlungen für die Reise auch bei meinem Hause in New-York machen. Genauer Adresse:

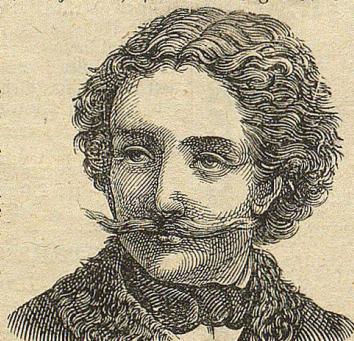
Andreas Zwilchenbart, 117 New Church Street 117 New-York.

Alois Huber, Chemiker in Gähwil

St. St. Gallen (Schweiz)

empfiehlt seine bekannten und bewährten Artikel in Parfümerie und Schönheitsmitteln, als: Haar- und Farberzeugungsmittel, per Flasche 1 Fr. 50 Cts.; Seife für Sommersprossen (Marjendred) per Stück 1 Fr. 50 Cts. Mittel für Bettläufer, Preis per Schachtel (à 30 Pulver) 3 Fr.; Colomrinus, Haarfärbemittel, grauen Haaren ihre Naturnfarbe wieder zu verleihen, total un schädlich, per Flasche 3 Fr. 75 Cts.; Mif fel, rothe Haare zu färben, per Flasche 2 Fr.; radikales Kropfwasser, per Flasche 1 Fr.; Ahen matismusplaster, per Dose 1 Fr. 50 Cts.; Schweizerische Alpen wunden, Knochenfrak. Salzluß z. per Dose 2 Fr. 50 Cts.; Insektenpulver, per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.

Für alle oben angeführten Mittel wird Garantie geleistet! Poste restante Bestellungen werden nicht berücksichtigt.



Allen Müttern

aus dem Volke empfehlen wir den Anlauf der rühmlichst bekannten beiden Schriften:

Prof. Dr. Spöndlin, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Prof. Dr. Breslau, Ernährung und Pflege der Neugeborenen und kleinen Kinder.

Beide Büchlein werden unter Nachnahme oder gegen Einsendung von nur Fr. 1. 50 franko in verschlossenem Couvert versandt von der Buchhandlung Orell Füssli & Cie. in Zürich.

OV

Aechte Nervensalbe.

Ein ausgezeichnetes und probates Mittel gegen rheumatische Schmerzen, Schwindfucht in den Gliedern u. hauptfächlich z. Stärkung der Nerven.

Die überraschende Wirkung dieser vortrefflichen aus 14 Bestandtheilen zusammengesetzten Nervensalbe ist seit Jahren bekannt genug, bedarf daher keiner Anprbung. Diese Salbe wird, mit meinem Siegel versehen, in Dosis versandt, eine ganze Dosis 5 Fr., eine halbe Dosis 2 Fr. 50 Cts., und ist nur allein ächt zu ziehen bei Herrn A. Brunner, Apotheker, Kramgasse in Bern, sowie bei dem Unterzeichneten.

Briefe und Gelder erbittet man franko unter der genauen Adresse

J. Rohner, Arzt,
bei Teufenau in Herisau,
Kant. Appenzell.

Jugendsünder lesen Dr. Wunder's Werk, ehe es zu spät ist. Preis 1 Mk. F. Arnd's Verlags-Anstalt, Connewitz - Leipzig.

Flechten-

und andere

Hautleidende

finden bei mir ein ausgezeichnetes, sicher wirkendes Heilmittel. Versende mit Gebrauchsanweisung per Nachnahme 1 Flasche (500 Gramm) Fr. 6. 25; halbe Flasche zu Fr. 3. 25 inclusive Verpackung.

E. Koller-Sauter, Arzt in Herisau (Cant. Appenzell).

Bandwurm heilt brieflich radial, Broschüre gratis,

C. E. Bühligen,
Connewitz-Leipzig, Elisenstr. 11.

Höchst wichtig für Bruchleidende!

Das bewährte ächte Bruchpflaster, dem schon viele Tausende Genesung von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur direkte durch Unterzeichneten, die Dosis à 6 Fr. (in's Ausland 6 Mk.) bezogen werden. Zur Heilung eines neuen Bruches genügt eine Dosis. Belehrung und Zeugnisse werden auf Verlangen jederzeit franko zugesandt.

Krüssi-Alther,
Brucharzt in Gais, St. Appenzell.

Julius Häger, St. Andreasberg i./Harz, liefert per Post unter Garantie für während die schönsten Kanarien-Roll-Sänger. Preisliste gratis und franko. (Ma3406/KB)

Special-Arzt Berlin
Dr. Meier Kronenstraße 36
2 Fr.,
heilt Syphilis, Mannesschwäche, Weißfluss und Hautkrankheiten, sowie sämtliche Folgen der Onanie nach langjähriger, bewährter Methode, bei frischen Fällen in 3-4 Tagen, veraltete und verzweifelte Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit. Sprechstunden: von 12-2, 6-7 Uhr. Auswärtige mit gleichem Erfolge briestlich und verschwiegen.

Gesichts-Haare

zu entfernen bei Damen. Poudre dépilatoire, neuestes Präparat, giftfrei, unschädlich und reizt nicht zarte Haut. — Gegen Einwendung von 4 Fr. in schweiz. Briefmarken erfolgt franko Zusage in Doppelbrief. (Ma392Z)

Römhild in Thüringen.
Joh. Rottmanner, Apotheker.

Bandwurm. Sicherer Mittelzur
Befreiung des selben in wenigen Stunden und ohne Gefund-
heitsnachteile versendet für Fr. 7. 50 Rp.
Jakob Schmid im Schitter in Oberegg,
Kanton Appenzell.

Rettung bringt J. Keszlers einfache Heilmethode.

Bleichsucht und Schwächezustände,
Rheumatismus (auch veraltete),
Magenleiden (hartnäckige),
Flechten und ähnliche Hautleiden,
Kropf- und Hals-Anschwellungen,
Wunden, höxartige Geschwüre u.
heilt gründlich, mit ganz unschädlichen
und geprüften Mitteln

J. Keszler, Chemiter,

Fischingen, Et. Thurgau.

Ein Schriftchen über den glücklichen
Erfolg wird auf Wunsch gratis und
franco zugesandt.

**Ein ausgezeichnetes, wohl
approbiertes Heilmittel gegen alle Wasser-
leiden, Blutvergiftung, Flechten, das bei
stetem Gebrauch auch den Lebensbaum ver-
jüngt, ist per Fläschchen à Fr. 2. — (Briefe
franco) zu beziehen bei J. Alder, Spezial-
arzt, Waldstatt, Et. Appenzell.**

Die Schläpfer'sche Buchdruckerei in Trogen
liefert prompt u. billig Druckarbeiten jeder Art.

Das st. gallische Erbgesetz ist zu
Fr. 2. 50 Cts. beim Kalenderverleger
und in allen Buchhandlungen zu haben.

Nach Nord- und Süd-Amerika!

Passagiere, die auf solideste Beförderung zu billigsten Preisen mit vorzügl. Postdampfern Anspruch machen, wenden sich an bestempfohlene Auswanderungs-Gesellschaft

Ph. Rommel & Cie in Basel.
Nr. 12 Centralbahnhofplatz, neben Hotel Euler, und an ihren patent. Haupt-Agenten
J. Meyer-Mettler in St. Gallen.

Wichtig für Hautleidende.

Probate Heilmittel für Flechten, Grinds, Kräze, über-
haupt für alle heikenden Hautkrankheiten.

Dem Unterzeichneten ist es durch große Opfer und Mühe gelungen, vorzeltliche Heilmittel gegen obige Leiden zu erfinden. Diese nur äußerlich anzuwendenden Heilmittel sind mit dem glücklichsten Erfolge schon seit 18 Jahren angewandt und ist bei den hartnäckigsten Lebeln, sei es bei Herren, Damen oder Kindern, vollkommene und dauerhafte Heilung erzielt worden. Diese flüssigen Heilmittel besitzen die vortreffliche Eigenschaft, daß sie den unreinen und leidenden Stoff aus dem Körper ziehen, wodurch nicht bloß die Hautkrankheit für immer gehoben wird, sondern es wird dem Betreffenden innerlich wieder leicht und wohl, so daß die Dürftigkeit und Schwärmigkeit des Körpers gänzlich verschwindet. Die Anwendung ist sehr einfach, indem die leidenden Stellen alle Tage nur 1 bis 2 Mal gewaschen werden müssen. Die Mittel verunreinigen weder Körper noch Kleider und sind beinahe geruchlos.

Zeugnisse werden keine der Deffentlichkeit übergeben, wenn es nicht speziell verlangt wird, wie es bei untenstehendem der Fall ist.

Bestellungen können sowohl schriftlich wie persönlich gemacht werden, nur muß der Patient das Hautleiden genau beschreiben, weil eben nicht für Alle die gleichen Mittel gegeben werden können.

Diese Heilmittel werden wohl verpackt in Flaschen versandt: eine ganze Flasche zu Fr. 10, eine halbe Flasche zu Fr. 5; wenn das Geld dem Bestellungsschreiben nicht beigelegt ist, so werden die Mittel unter Postnachnahme gesandt. Briefe und Gelder werden franko erbeten unter der genauen Adresse: **J. Rohner, Arzt,**

bei Teufenau in Herisau, Et. Appenzell (Schweiz).

Am Sonntag im Wohnhause den ganzen Tag zuverlässig zu treffen, ohne am Donnerstag auch an allen übrigen Tagen.

Es werden auch Hautleidende bis zur vollständigen Heilung in meine Privat-Heilanstalt aufgenommen.

Alle Donnerstage von 1 bis 4 Uhr zu treffen im Gasthaus zum Schiff, an der Mültergasse, St. Gallen.

Offenbarlich Dank.

Hochverehrter Herr Doktor Rohner bei Teufenau in Herisau (Appenzell).

Zeige Ihnen hiermit darlegend an, daß ich nun durch Ihre un-
übertrefflichen Heilmittel von meiner Hautkrankheit gänzlich befreit bin.
Unaussprechlich Dank schulde ich Ihnen für meine Rettung und wiensche
aufrichtig, daß Ihre Heilmittel jedem Hautkranken Hilfe bringen mögen,
wie dieselben mir gebracht haben.

Hätte Ihnen schon vor längerer Zeit den Dank aussprechen können,
aber ich wollte zuerst probieren, ob der Wechsel der Temperatur (Hitze
und Kälte) mir keinen Schaden mehr beifügen können und wirklich konnte
ich die Probe bestehen, ohne im Geringsten einen Rückfall zu verspüren.

Glarus, den 4. Juni 1882. Hochachtungsvoll

Heinrich Walker, Stecher, Zollhaushofschet.

Epilepsie (Fallsucht),

Krämpfe. Anweisung zur radikal. Hei-
lung versendet gratis Dr. philos. Quante
in Warendorf, Westfalen.

Referenzen in allen Ländern. (Ma3404aKB)

Patent-

Besorgung und Verwertung.
J. BRANDT, Civil-Ingenieur,
Königgr. - Str. 131 Berlin W.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Bitter Dennler

Interlaken.

Der Bitter Dennler nimmt vermöge seiner Zusammensetzung und Bereitungsart auf streng wissenschaftlicher Basis den ersten Rang unter allen ähnlichen Artikeln ein.

Der Bitter Dennler ist gleich ausgezeichnet sowohl als **Erfischungs-** und **Stärkungsmittel**, als auch als **Magenheilmittel**.

Der Bitter Dennler ist in folgenden Fällen sehr zu empfehlen:

1. Bei **vorübergehenden Störungen im Magen**, sei es infolge von Erkältungen oder wenn derselbe durch Speisen und Getränke verdorben oder überladen ist.
2. Bei **Appetitlosigkeit, Ekel vor den Speisen** &c. Vor den Mahlzeiten eingenommen, erregt er die Thätigkeit der Magenmuskeln in hohem Grade und befördert die Eßlust.
3. Bei **Mangel an Verdauung, Verdauungsschwäche, gestörter Verdauung** &c., deren Folgen sind: Schmerzen und Drücken im Magen nach eingenommener Mahlzeit, Magensäure, saures Aufstoßen, Magenbrennen, harte Leibesöffnung bis zur Verstopfung, übermäßige Gasentwicklung mit Aufstoßen verbunden, u. s. w.
4. Gegen **Unterleibsleiden hysterischer Art**.
5. Bei **Anlagen zu Hämorrhoidalleiden**.
6. Bei **Schwächezuständen und Blutarmuth** infolge mangelhafter oder frankhafter Verdauung.
7. Bei **migräneartigen Kopfschmerzen**.
8. Nach **Genuss von Bier**, weil er dessen verschleimende Eigenschaft aufhebt und den Magen vor Erkältung schützt.
9. Auf **Seereisen** als wirksamstes **Schutz- und Linderungsmittel gegen die Seekrankheit und die Folgen des Klimawechsels**, worauf die Titl. Auswanderer ganz besonders aufmerksam gemacht werden.
10. Bei **Fußreisen, Bergtouren, auf der Jagd**, besonders im Hochgebirge bildet er ein prächtig anregendes, erwärmendes und erfrischendes Getränk, weshalb er als Inhalt der Feldflasche jedem andern alkoholischen Getränk vorzuziehen ist.
11. Als **Präservativ** bei Witterungs-, Klima- und Nahrungswechsel, bei **Diarhöen und Epidemien**.
12. Als **Gesundheitsliqueur** überhaupt vor und nach Mahlzeiten mit oder ohne Wasser, Selters &c.